

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N. 47.

Dresden, am 29. April

1902.

#### Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 29. April 1902, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 31, den Entwurf eines Gesetzes, die Freilassung der den Militärinvaliden wegen Verstümmelung oder Kriegsinvalidität gewährten Pensionserhöhungen und Zulagen (Verstümmelungs- oder Kriegszulagen), sowie der mit Kriegsdecorationen verbundenen Ehrensolde von Steuern und Abgaben betr. — Registrandenvortrag Nr. 673—680. — Bericht der vierten Deputation über die Petition des Hebammenvereins im Medizinalbezirke Plauen i. B. um Aufhebung von § 3 des Gesetzes, die Unterstützung der in den Ruhestand versetzten Bezirkshebammen betr., vom 20. März 1894 und Gründung einer Landespensionskasse. (Drucksache Nr. 131.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Rittergutsbesizers August Schreiber in Kleinschütz und Genossen um Verschärfung der in der Verordnung vom 3. April 1901, Verkehr mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Wegen betr., enthaltenen Strafbestimmungen. (Drucksache Nr. 139.) — Bericht der vierten Deputation über die Petition von Franz Pokorny in Zwickau und Genossen, die Abänderung des Allgemeinen Sächsischen Berggesetzes von 1868 und der Berggesetznovelle vom 2. April 1884 betr. (Drucksache Nr. 146.) — Anzeigen der vierten Deputation über vier für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 155, 156, 157 und 158.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz und Dr. Bodel, Geh. Finanzrath Kohlschütter, Geh. Bergrath Förster, Geh. Baurathe Dr. Ulbricht und Franz und Oberregierungsrath Dr. Krusche.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren Domherr Trübschler Freiherr zum Falkenstein, Geh. Rath Professor Dr. Wach, Oberbürgermeister Keil infolge verschiedener Behinderungen. Herr Geh. Kommerzienrath Waentig bittet um Urlaub bis zum 6. Mai wegen dringender Geschäfte, Herr Geh. Kommerzienrath Hülshsch vom 1. Mai ab auf vier Wochen zu einer Badekur. Bewilligt die Kammer die beiden Urlaubsgesuche? — Einstimmig.

Es folgt Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 31, Entwurf eines Gesetzes, die Freilassung der den Militärinvaliden wegen Verstümmelung oder Kriegsinvalidität gewährten Pensionserhöhungen und Zulagen (Verstümmelungs- oder Kriegszulagen), sowie der mit Kriegsdecorationen verbundenen Ehrensolde von Steuern und Abgaben betreffend. Da Herr Oberbürgermeister Beutler nicht anwesend ist, so wird Herr Kammerherr Sahrer von Sahr die Schrift verlesen.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

**Präsident:** Hat jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden. — Es ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt, und es kann dieselbe nunmehr zum Abgange gebracht werden.